

# GEMEINDENACHRICHTEN

## ST. MICHAEL IM LUNGAU

Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at



„Gesegnete Weihnachten und ein  
gesundes Jahr 2020“

wünschen Ihnen Bürgermeister Manfred Sampl,  
die Gemeindevertretung & die Bediensteten der Marktgemeinde!



# INHALT

- 3        Worte unseres Bürgermeisters Manfred Sampl
- 4        Zusätzlicher Kreisverkehr für St. Michael,  
Neuer Schutzweg über die B96
- 5        Überarbeitung Räumliches  
Entwicklungskonzept (REK)
- 6 - 7    Winterdienst
- 8 - 9    Expertentipp Schneeräumung,  
Baum- und Strauchschnitt,  
Fundbüro
- 10 - 11   Personelle Änderungen
- 12 - 14   Neue Betriebe in St. Michael
- 15 - 17   Willkommen im Leben!  
Die neuen St. MichaelerInnen
- 18       Wir gedenken unserer Verstorbenen
- 19       Außensanierung unserer Pfarrkirche,  
Forum Familie, Krisentelefonnummern
- 20 - 21   Informationen aus dem Umweltzentrum
- 22       Neue Buchführung ab 2020,  
Direktorinnenwechsel in den Volksschulen  
St. Michael und Oberweißburg
- 23       Jungbürgerfeier und Ehrung  
beim 10. Informationsabend
- 24       LEADERprojekt  
KulturSchule - SchulKultur
- 25       Zusammenschluss der Tourismusverbände
- 26       Wildbach- u. Lawinenverbauungen  
Arbeiten in unserem Gemeindegebiet
- 27       Nachhaltig und klimaschonend,  
Schnellbus nach Salzburg  
Der Lungau profitiert
- 28       St. Michael-APP
- 29       „Herausschießen zum Geburtstag“,  
Wintertreff,  
Recyclinghof Öffnungszeiten zum Jahreswechsel
- 30       Licht des Friedens, Silvesterknallerei
- 31       Christbaumentsorgung, Sprechstage
- 32       Müllabfuhrplan 2020



Wie auch in den vergangenen Jahren, schmücken wieder einige Christbäume die öffentlichen Plätze unserer Gemeinde.

**Ein HERZLICHES DANKESCHÖN**  
für die Spende dieser Christbäume ergeht an:

**Familie Michael Lassacher**  
Oberweißburg

und

**Familie Gerhard Sampl/Michael Karner**  
St. Martinerberg

**Impressum:**

„Gemeindenachricht“ Nr. 144 - Dezember 2019  
Erscheinungsort und Verlagspostamt St. Michael im Lungau,  
Zulassungsnummer 313367S95U

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Marktgemeinde St. Michael im Lungau

Druck: Samson Druck GmbH, [www.samsondruck.at](http://www.samsondruck.at)

# WORTE UNSERES BÜRGERMEISTERS



Liebe St. Michaelerinnen  
und St. Michaeler!

Schnell ist das Jahr 2019 vergangen und mit dem Heiligen Abend schließt sich der Jahreskreis friedlich. Die stille Zeit hat sich in unserer Gemeinde eingestellt und der ganze Ort ist weihnachtlich geschmückt. Allen, die mitgeholfen haben, sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Gemeinsam geht vieles besser, problemloser und schneller. So konnten wir auch in diesem Jahr einiges erreichen. Gemeindevertretung, Mitarbeiter aus allen Bereichen sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger haben eine Reihe von Vorhaben auf den Weg gebracht:

- Ein sicherer Fußgängerübergang zum Fachmarktzentrum
- Abschluss der Verhandlungen für die Errichtung eines Kreisverkehrs an der Katschbergkreuzung im Jahr 2021
- Errichtung eines SchulKulturSaales und einer Außen-Arena in der NMS
- Verbauung des Burgstallgrabens durch die Wildbach- und Lawinerverbauung
- Außenrenovierung unserer Kirche in Zusammenarbeit mit der Pfarre
- Erneuerung der Möblierung eines ganzen Stockwerkes im Pensionistenwohnheim
- Umwidmung und Planung für das Sport-, Familien- und Freizeitzentrum
- Umfangreiche Straßen-, Gehsteig- und Kanalsanierungen in allen Ortsteilen

Für die angeführten Projekte konnten wir **Fördermittel** im Gesamtbetrag von über **€ 3 Mio.** nach St. Michael holen. Dieses erfreuliche Ergebnis ist nur durch

zähes Verhandeln sowie durch gute Kontakte zu Land, Bund und anderen Förderstellen möglich. Der hohe Förderungsbetrag von über € 3 Mio. ist Grundlage dafür, dass unser Gemeindehaushalt trotz großer Investitionen in Ordnung ist. Nur wer heute sparsam wirtschaftet, kann auch morgen noch konkurrenzfähig sein und der Jugend faire Zukunfts-Chancen bieten.

Wir haben die Finanzen im Griff und können weiterhin das eine oder andere Projekt in Angriff nehmen!

## **Die Verkehrsbelastung darf nicht steigen**

Der Verkehr nimmt, vor allem entlang der Zubringerstraßen zur A10, deutlich zu. Die daraus resultierenden Belastungen müssen dringend verringert werden. Dieses große Thema ist nur langfristig und durch breite Allianzen im gesamten Bezirk zu lösen. Daher habe ich mich im Regionalverband massiv dafür eingesetzt, dass Mautflüchtlinge und der LKW-Transitverkehr durch den Lungau eingedämmt werden. So können wir hoffentlich im kommenden Jahr eine Erleichterung für betroffene Anrainer erreichen.

## **Ein zu Hause, das man sich leisten kann**

Ein wichtiges Projekt für 2020 ist die Errichtung von neuen Wohnungen und die Mobilisierung von Bauland. Einheimischen, vor allem jungen Familien, muss die Möglichkeit zur Errichtung eines eigenen Hauses geboten werden - und das zu fairen, erschwinglichen Grundstückspreisen. Gemeinsam mit Grundstückseigentümern und Bauwerkern werden wir nach guten Lösungen suchen und so jungen Familien eine Zukunft in St. Michael ermöglichen. Auch ein zusätzliches Gebäude für „Betreutes Wohnen“, also für die ältere Generation und für beeinträchtigte Menschen, soll mittelfristig entstehen.

Über das Jahr hinweg erscheinen viele Dinge oft kompliziert und in einem schwierigen Licht. Selbstverständlich gibt es manchmal unterschiedliche Auffassungen und Ideen, aber die Diskussion darüber darf die Regeln der Fairness und der Menschenwürde nicht verlas-

sen. Gerade im Advent sollten wir daran denken, dass wir alle in einer kleinen Gemeinde leben, wo jeder jeden braucht und wir uns immer wieder begegnen. Nutzen wir die friedliche Stimmung der ersten Wintertage, um mit unseren Mitbürgern und Nachbarn wertschätzend umzugehen. Höflich appelliere ich auch an die gesamte Gemeindevertretung, weiterhin zusammenzuhalten und nicht parteipolitische Interessen vor das sinnvolle Ganze zu stellen. In unserer Gemeindestube darf es nur eine große Fraktion geben, die ganz einfach St. Michael heißt.

Für die letzten Adventtage wünsche ich Geborgenheit in der Familie, Zuversicht und innere Ruhe. Danach erwartet uns ein neues Jahr mit allem was uns widerfahren wird, mit unseren Träumen und Vorsätzen, bestimmt auch mit manch bitterer Stunde und mit all unseren Hoffnungen. Dieses neue Jahr steht bald an der Schwelle, klopft an die Tür und es liegt an uns, es freundlich zu begrüßen und mit festem Schritt in die Zukunft zu schreiten.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020. Allen die eine Krankheit oder einen Schicksalsschlag zu tragen haben - Kopf hoch und viel Kraft!

Euer Manfred Sampl

Bürgermeister



Gerne nehme ich mir Zeit für ein persönliches Gespräch!

**SPRECHSTUNDEN**  
**Dienstag, Donnerstag & Freitag:**  
**von 08:00 – 12:00 Uhr**

Bitte um Voranmeldung unter:  
Tel. +43 6477 / 7772

buergermeister@sankt-michael.at  
www.sankt-michael.at

# ST. MICHAEL BEKOMMT IM JAHR 2021 EINEN ZUSÄTZLICHEN KREISVERKEHR

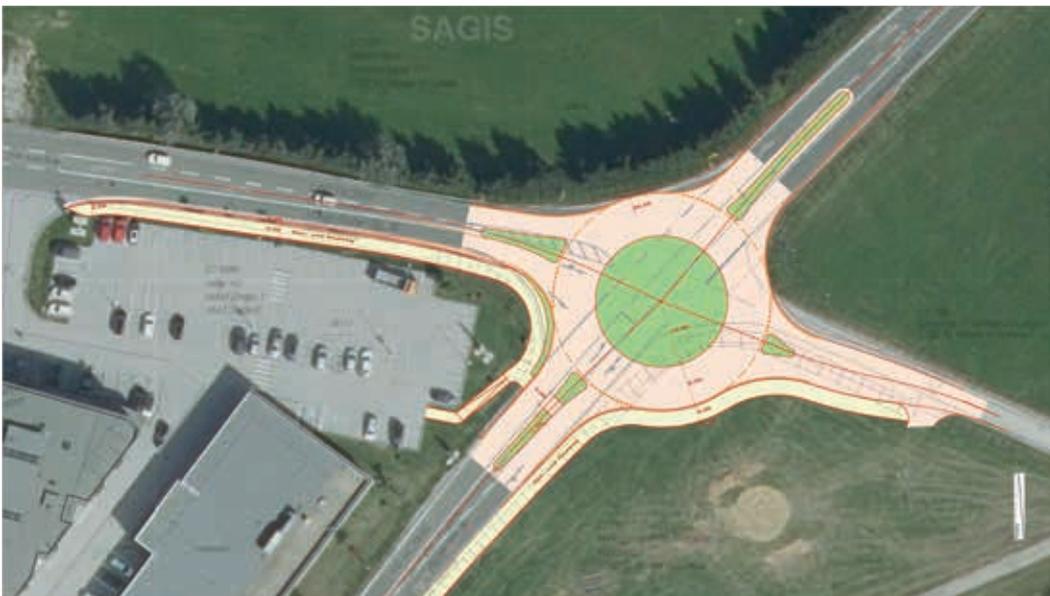
Die Katschbergkreuzung ist seit Jahren eine Schlüsselstelle im Lungauer Verkehrsnetz. Im Zuge der geplanten Errichtung eines neuen Sport-, Familien- und Freizeitentrums hat unser Bürgermeister Manfred Sampl mit dem Land Salzburg noch einmal über einen Kreisverkehr, welcher die Katschbergkreuzung ersetzen sollte, verhandelt. Das erzielte Verhandlungsergebnis kann sich mit einer sehr guten Lösung sehen lassen: Im Frühjahr 2021 beginnt die Errichtung eines neuen Kreisverkehrs mit einem Durchmesser von 40 Metern. Der neue Kreisel wird also um 6 Meter größer als der bestehende Kreisverkehr und garantiert somit einen

ausreichenden Verkehrsfluss. Begleitend dazu wird entlang des HOFER-Parkplatzes ein Geh- und Radweg samt Beleuchtung errichtet und eine sichere Querungshilfe über die B99 zum geplanten Sportzentrum geschaffen.

Die Gesamtkosten von rund € 600.000,00 werden zu 60 % vom Land Salzburg getragen. Den Restbetrag über 40 %, d.h. ca. € 240.000,00 hat die Marktgemeinde St. Michael zu finanzieren.

Mit dieser Lösung kann eine Verbesserung für alle Verkehrsteilnehmer erzielt werden. Die Kreuzung wird für Autofahrer über-

sichtlicher und für den Rad- und Fußgängerverkehr sicherer. Natürlich ist es auch erfreulich, dass damit unser Naherholungsgebiet an der Murinsel für alle – insbesondere für Kinder und ältere Menschen – gefahrlos und besser erreichbar wird. Ein Dank gebührt in diesem Zusammenhang Herrn Landesrat Stefan Schnöll und seinem Team von der Landesstraßenverwaltung, Frau Mag. Alexandra Krabath von der BH Tamsweg und unseren Blaulichtorganisationen. In zahlreichen Verhandlungsrunden konnte ein tragbares Ergebnis zum Wohle der BürgerInnen unseres Ortes und der gesamten Region erzielt werden.



NEU AB  
FRÜHJAHR 2021



Bgm. Manfred Sampl und Landesrat Stefan Schnöll

## ZUSÄTZLICHE SICHERHEIT: SCHUTZWEG ÜBER DIE B96

Bei den Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen im Frühjahr, haben alle politischen Parteien Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit eingebracht. Nun gilt es, diese Ideen konsequent abzuarbeiten. In einem ersten Schritt ist es gelungen, das Ortsgebiet im Bereich der Kaltbachkreuzung zu schließen. Danach wurde die bestehende Querungshilfe über die B96 zum Fachmarktzentrum durch einen lange ersehnten „Zebrastreifen“ ersetzt. Im November konnten die Arbeiten samt sicherem Auf- und Abgang sowie moderner LED-Ausleuchtung abgeschlossen werden. Damit ist es erfreulicher Weise geglückt, jahrelange Verhandlungen mit überörtlichen Behörden erfolgreich abzuschließen und eine weitere Gefahrenstelle zu entschärfen.



# RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (REK) RAUMORDNUNG UND FLÄCHENWIDMUNG

Der Gemeinde stehen im Rahmen der örtlichen Raumplanung drei unterschiedliche Instrumente zur Verfügung. Diese sind das Räumliche Entwicklungskonzept (REK), der Flächenwidmungsplan sowie die Bebauungsplanung.

Während der Flächenwidmungsplan und der Bebauungsplan detaillierte und parzellen- bzw. bauplatzscharfe Aussagen zur Nutzung und der Bauweise treffen, stellt das REK auf die langfristige Entwicklung der Gemeinde ab. Das REK besteht aus einem Textteil, welcher die räumlichen Entwicklungsziele zum künftigen Baulandbedarf beschreibt und aus dem Entwicklungsplan. Letzterer verortet die Zielsetzungen im Gemeindegebiet und legt plangrafisch Entwicklungspotentiale für Bauland, grünlandgebundene Einrichtungen, Freiraumentwicklung sowie Siedlungsschwerpunkte fest.

Zum Nachvollzug dieser Planungen werden ein Erläuterungsbericht, ein Differenzplan sowie Bestandspläne (naturräumliche/technische Beschränkungen) erstellt.

Die letzte gesamtheitliche Neuaufstellung und aufsichtsbehördliche Genehmigung des REK's der Marktgemeinde St. Michael i./L. erfolgte im Jahr 2012. Seit damals hat sich viel getan. Zum einen gab es wesentliche Änderungen in den gesetzlichen Planungsgrundlagen und zum anderen wurden seither mehr als 63 Teilabänderungen des Flächenwidmungsplanes durchgeführt. Aus diesen Gründen wurde seitens der Aufsichtsbehörde (Amt der Salzburger Landesregierung) die Empfehlung zur Einleitung einer Revision abgegeben, der die Gemeinde nun folgt.

Zur groben Feststellung des Baulandbedarfes konnten in den letzten Monaten im Bauamt Planungswünsche abgegeben werden. In Summe wurden dabei 91 Planungswünsche registriert. Im Herbst 2019 wurde vom Raumordnungsausschuss der Gemeinde eine Evaluierung der Maßnahmen aus dem REK 2012 durchgeführt. Wichtig war es, bestehende Zielsetzungen, sofern nach wie vor relevant, auch in das neue REK zu übernehmen.

In den letzten Wochen wurde an der Erstellung des Differenzplanes sowie am Erläuterungsbericht gearbeitet. Diesbezüglich waren umfangreiche Grundlagenhebungen (Entwicklungsprognose der Einwohnerzahl, Haushalte, Pendlerzahlen, touristische Kennzahlen, Arbeitsplatzentwicklungen usw.) erforderlich, um eine zukunftsorientierte, am Bedarf der Bevölkerung orientierte und gerechte Planung sicherstellen zu können.

Der nächste Schritt im Verfahrensablauf zur REK-Revision beinhaltet die Erstellung des Umweltberichtes sowie die Antragstellung an die Aufsichtsbehörde zur Bekanntgabe der unerlässlichen Untersuchungen. Anhand dieser werden dann für einzelne Flächen Stellungnahmen abgegeben, aus denen sich wiederum einzelne Auflagen oder auch Beschränkungen ergeben können. Nach Bearbeitung derselben erfolgt im kommenden Jahr eine öffentliche Vorstellung des REK-Entwurfes sowie der Auflagenbeschluss in der Gemeindevertretung.

# DAMIT DER WINTERDIENST FUNKTIONIERT



**Wer hat welche Aufgaben? Der Winterdienst im öffentlichen Raum ist genau geregelt. Einen großen Teil der Arbeit übernimmt die Gemeinde. Der Gesetzgeber hat aber auch der Bevölkerung wichtige Aufgaben zugeweiht.**

**Der Gesetzgeber hat Anrainern von öffentlichen Verkehrsflächen gemäß § 93 StVO 1960 folgende Aufgaben zugewiesen:**

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in diesem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der

ganzen Liegenschaft, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteig gilt die Verpflichtung für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von

Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(3) Zum Ablagern von Schnee von Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Es wird darauf verwiesen, dass bei öffentlichen Privatstraßen der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet sind und dafür haften.

### Räumung von Privatstraßen

Im Zuge des Winterdienstes kommt es aus arbeitstechnischen Gründen vor, dass die Gemeinde Flächen räumt, wozu die Anrainer bzw. Grundeigentümer gesetzlich verpflichtet wären. Die Marktgemeinde St. Michael weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten

verbleiben beim verpflichtenden Anrainer bzw. Grundeigentümer.

### Schnee in Privatgärten

Die Eigentümer von privaten Liegenschaften haben „Straßenschnee“ in privaten Gärten zu dulden. Das besagt der § 10 des Sbg. Landesstraßengesetzes. Die Besitzer der an Straßen angrenzenden Grundstücke sind verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplittes auf ihrem

Grund und die Herstellung von Ableitungsgräben, Sickergruben und dgl. auf ihrem Besitz, ohne Anspruch auf Entschädigung, zu dulden. Die Gemeinde weist darauf hin, dass von dieser Regelung, wenn nötig, Gebrauch gemacht wird.

### Behinderung durch parkende Autos

Immer wieder werden Räumfahrzeuge durch parkende Fahrzeuge bei ihrer Arbeit behindert. Unbelehrbare Fahrzeughalter, die den Winterdienst leichtfertig behindern, werden bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

Die Bauhofmitarbeiter der  
Marktgemeinde St. Michael gehen mit  
Ihnen durch den Winter und bitten  
um ein gutes Miteinander!



**Hinten - von links nach rechts:** Oswin Steiner, Stefan Kocher, Stefan Bliem, Karl Franz Pfeifenberger

**Vorne - von links nach rechts:** Bürgermeister Manfred Sampl, Johann Pfeifenberger, Erich Ferner, Bauhofleiter Peter Macheiner, Paul Schreilechner, Edmund Holzer, Alfons Bancher, Hannes Karner

# RICHTIGES SCHNEERÄUMEN SCHONT RÜCKEN UND NERVEN



## EXPERTEN TIPP



**BERNDT GEIER,**

Leiter der Sicherheitsfachkräfte des AMD Salzburg, hat für diesen Winter zehn Tipps zum Schneeräumen zusammengestellt.

Mit diesen zehn Tipps wird der Winter zwar nicht zum Kinderspiel, aber das Leben doch ein Stück weit angenehmer. Für die Einen ist er eine weiße Pracht. Für die Anderen ist er ein lästiges Übel: Der Schnee - und die damit verbundenen Pflichten, Gehwege und Zufahrten zu reinigen. Doch wie lässt sich das effektiv und möglichst schonend für die eigene Gesundheit bewerkstelligen? Berndt Geier, Leiter der Sicherheitsfachkräfte des AMD Salzburg hat hier einige Tipps parat – vom richtigen Tempo bis zum Silikonspray für das Schaufelblatt.



1. Zunächst einmal sollten Sie das Schneeschaukeln langsam angehen und das Tempo erst allmählich steigern. Das kann Rückenbeschwerden und Verspannungen vorbeugen.
2. Verwenden Sie Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen und tragen Sie Handschuhe.
3. Verwenden Sie eine Schaufel mit einem möglichst geringen Eigengewicht und einem ausreichend langen Stiel.
4. Damit der Schnee besser von der Schaufel rutscht, können Sie die Schaufel mit Silikonspray einsprühen oder mit Skiwachs behandeln.
5. Achten Sie beim Umfassen der Schaufel darauf, dass die beiden Hände weit genug auseinander sind. So haben Sie eine bessere Hebelwirkung und sparen Energie.
6. Verwenden Sie Schaufeln mit Antihafbeschichtung, dann rutscht der Schnee leichter vom Blatt und klebt nicht so leicht fest (siehe auch Punkt 4).
7. Älterer Schnee wiegt mehr, da er mit der Zeit Feuchtigkeit aufnimmt. Entfernen Sie den Neuschnee daher möglichst rasch.
8. Behalten Sie die Außentemperatur im Auge. Sinkt diese zu weit ab, friert der Schnee fest.
9. Vermeiden Sie beim Schaufeln Drehbewegungen mit dem Körper. Machen Sie stattdessen einen Zwischenschritt.
10. Versuchen Sie den Schnee möglichst zu schieben statt zu schaufeln. So entlasten Sie Ihre Wirbelsäule.



# BITTE VERPFLICHTUNG ZUM BAUM- UND STRAUCHSCHNITT EINHALTEN

Immer wieder treten Probleme bei Liegenschaften auf, aus denen Gehölze über die Grundgrenze in den öffentlichen Grund hinausragen. Vor allem entlang von Gehsteigen und Straßen entstehen dadurch Behinderungen für die Benutzer der öffentlichen Verkehrsflächen.

## Liegenschaftseigentümer haftet für Unfälle

Für Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Rückschnittes ereignen, haftet der Liegenschaftseigentümer.

Hecken und Bäume, die an Verkehrsflächen angrenzen, sind laut § 91 StVO vom Grundeigentümer bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden.



## Tipps für den Rückschnitt

- Der Heckenschnitt sollte im Frühjahr und im Herbst durchgeführt werden (Juni und Oktober)
- Rückschnitt zur Grundgrenze
- Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung müssen bis auf eine Höhe von 3,20 m freigehalten werden
- Die Sicht auf den Straßenverlauf im Kurvenbereich darf nicht beeinträchtigt sein
- Genug Abstand zur Straße bei Neupflanzungen (Rücksprache mit Bauhof)

# DAS FUNDBÜRO DER MARKTGEMEINDE ST. MICHAEL

## VERLOREN ODER GEFUNDEN?

Es kann passieren, dass man einen wichtigen Gegenstand verliert. Dann hofft man auf die Ehrlichkeit der MitbürgerInnen. Das Fundbüro der Marktgemeinde St. Michael ist Anlaufstelle für alle, die etwas verloren oder gefunden haben.

Hier können Sie Dinge abgeben oder sich melden, wenn Ihnen etwas abhandengekommen ist.



## Kontakt:

Gemeindeamt St. Michael - Fundbüro  
(Melde- u. Standesamt)

**Herr Michael Hinterberger,**  
standesamt@sankt-michael.at , Tel. 06477/7772-21

ODER

**Frau Andrea Mühlbacher,**  
meldeamt@sankt-michael.at, Tel. 06477/7772-20

# NEUES AUS DEM GEMEINDEDIENST

## PERSONELLE ÄNDERUNGEN IM LAUFENDEN JAHR



### WIR TRAUERN UM...

Auf tragische Weise verloren haben wir am  
31. Dezember 2018 unsere Kollegin  
Barbara Aigner.

Barbara war seit 02. Jänner 2008  
als diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester  
im Pensionistenwohnheim unserer  
Gemeinde beschäftigt.

Wir werden ihr stets ein  
ehrendes Andenken bewahren.



### PENSIONISTENWOHNHEIM:



#### FRAU BARBARA LÖCKER,

Jahrgang 1988, wohnhaft in St. Martin,  
verstärkt seit 03. Juni 2019 das Reinigungsteam.

BARBARA  
LÖCKER



#### FRAU STEFANIE KÄRNER,

Jahrgang 1968, wohnhaft in St. Martin,  
hat bereits mit 14. Jänner 2019 ihren Dienst als Köchin angetreten.

STEFANIE  
KÄRNER



#### FRAU ERIKA ROSSMANN,

Jahrgang 1968, wohnhaft in Oberweißburg,  
ist seit 01. Jänner 2019 neu im Team als Pflegeassistentin.

ERIKA  
ROSSMANN

## BAUHOF:



### HERR STEFAN BLIEM,

Jahrgang 1983, wohnhaft in der Murgasse,  
ist seit 01. Oktober 2019 neu im Team.

STEFAN  
BLIEM



### HERR STEFAN KOCHER,

Jahrgang 1987, wohnhaft in Oberweißburg,  
ist seit 02. Dezember 2019 neu im Team.

STEFAN  
KOCHER



### HERR OSWIN STEINER,

Jahrgang 1977, wohnhaft in Unterweißburg,  
wird die Mannschaft ab 2. Jänner 2020 verstärken.

OSWIN  
STEINER

**Wir wünschen unseren neuen Kolleginnen und Kollegen viel Engagement und Freude im beruflichen Wirken für unsere Heimatgemeinde St. Michael im Lungau.**

## PENSIONIERUNGEN:



### JOHANN GRUBER

Mit 31. Dezember 2019 tritt Herr Johann Gruber – wohl besser bekannt als „Kohlruß Hans“, Amtsdienstler, Langlaufloipenbetreuer und Bademeister in den wohlverdienten Ruhestand. Hans ist seit 21.07.1998 ein gewissenhafter und zuverlässiger Kollege im Gemeindedienst und war nicht zuletzt auch jahrelang Ortsfeuerwehrkommandant.

JOHANN  
GRUBER



### JOHANN LASSACHER

Im Bereich des Bauhofes verlieren wir mit der Pensionierung von Johann Lassacher, ebenfalls am 31. Dezember 2019, einen verlässlichen, langjährigen Mitarbeiter. Der „Maurer Hans“ ist seit 1. Juni 1991 im Gemeindedienst und hatte auch die Stelle als stellvertretender Bauhofleiter inne. Viele ortsbildgestaltende Arbeiten tragen seine Handschrift.

JOHANN  
LASSACHER

**Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir unseren Kollegen nur das Beste, natürlich vor allem Gesundheit und selbstverständlich auch viel Unternehmungsgeist.**

# NEUE BETRIEBE IN ST. MICHAEL

## AUTOHAUS H. HOLLEIS

Als freie Werkstatt für alle Automarken bieten wir unseren Kunden ein kompetentes Rundumservice von der Reparatur über die § 57 a Überprüfung bis zur Unfallinstandsetzung in unserer Karosserie-Spenglerei u. Lackiererei an. Durch Jahrzehnte lange Erfahrung in der KFZ-Branche sind wir der perfekte Ansprechpartner für alle Probleme rund ums Auto.

### Autotausch

Steht ein Autotausch an, wenden sie sich an uns. Interessieren sie sich für einen neuen oder jungen Gebrauchtwagen von VW oder Audi, dann sind sie bei uns an der richtigen Adresse. Seit vielen Jahren importieren wir neue oder junge Gebrauchte aus Deutschland und anderen EU Ländern.

### Tankstelle

Unsere Shell Tankstelle bietet ihnen hochwertige Treibstoffe an.

Der Winterdiesel hält Temperaturen bis zu -30 Grad stand, bei einer V-Power Tankung wird nebenbei auch noch der Motor und das Dieselsystem ihres Fahrzeuges gereinigt.

### Außenreinigung

Für die Außenreinigung ihres Fahrzeuges steht ihnen unsere Christ Premium Waschanlage mit fairen Preisen zur Verfügung.



Ein Besuch in der Austraße 21 lohnt sich, unser Team freut sich auf Sie!

**Hubert Holleis mit Team**  
KFZ-Werkstätte und Shell Tankstelle

## AUTOHAUS SÜSS

### Süß bleibt Süß!

Nach fast 50 Jahren Selbstständigkeit hat sich Hermann Süß entschlossen, seine Firma in jüngere Hände zu legen.

Peter Schreilechner, ein langjähriger Mitarbeiter der Firma nahm die Herausforderung an und führt das Autohaus Süß in eine neue Zukunft.

Zu den Marken Renault und Dacia ist die Firma auch ausgerichtet, Fahrzeuge aller Marken zu betreuen.

### Z.E Partner

Um den Anforderungen der Zukunft zu entsprechen, werden wir Anfang 2020 Z.E Partner, also Spezialist für Elektro Fahrzeuge.

Qualität und Kundennähe stehen bei uns an erster Stelle!



Wir freuen uns sehr Sie in unserer Firma begrüßen zu dürfen!

**LEITSPRUCH:** „Die Zukunft hat gestern begonnen“

# NEUE BETRIEBE IN ST. MICHAEL

## \*\*\* BERGNEST – DIE FRÜHSTÜCKSPENSION

Viel Liebe und Geld investierte die Speckalm GmbH mit Geschäftsführer Otto Grossegger und seiner Familie in das ehemalige Haus Alpina.

Für Otto und seine Familie war dies eine Herzensangelegenheit. Otto Grossegger wurde 1975 in diesem Haus geboren und verbrachte dort seine ersten Lebensjahre.

Seit 29. November 2019 genießen die Urlaubsgäste die stilvollen Zimmer, das exquisite Frühstück und die feine Wellnessanlage.

Das Lokal bietet auch Einheimischen die Gelegenheit Geburtstags- und Weihnachtsfeiern abzuhalten oder nur zum Frühstück oder Brunchen vorbei zu kommen. Mit der Frühstückspension Bergnest entstand in den letzten Monaten ein wahres Juwel, mitten in der alpinen Idylle des Katschbergs.



**Neuigkeiten** rund um das Bergnest finden Sie auf unserer Homepage unter [www.bergnest-katschberg.at](http://www.bergnest-katschberg.at) oder auf Facebook und Instagram

Telefon: +43 4734 / 824 482

Wir freuen uns auf Euch!

## DIE FRISEURIN

Gemeinsam mit ihrem Team eröffnete Ulli Liberda am 2. Juli 2019 in der Marktstraße 25 ihren Friseursalon, den sie von Karin Lehenauer übernommen hat. Ob zeitlos klassisch oder modisch, Jund oder Alt, bei uns bekommen Sie den passenden Look. Wir beraten Sie gerne bezüglich Schnitt-, Farb-, Rasur-, und Modetrends sowie professionellen Produkten. Kompetenz, Freundlichkeit, Flexibilität und ein trendiges Angebot zählen bei uns zum Inklusiv-Service.

**Damen, Herren und Kinder** - für jeden Kunden ein individuelles und perfektes Angebot!

### DIE FRISEURIN

Ulli Liberda  
Marktstraße 25 | 5582 St. Michael  
Tel. Nr. 06477 / 20 333

### ÖFFNUNGSZEITEN:

DI bis FR: von 9:00 bis 18:00 Uhr  
SA: von 7:30 bis 13:30 Uhr



# NEUE BETRIEBE IN ST. MICHAEL

## PETER DIENSTHUBER

Mein Name ist Peter Diensthuber, ich komme aus Linz, bin 43 Jahre jung und seit 2002 selbstständig.

Mein Firmenhauptstandort mit 5 Mitarbeitern befindet sich in Linz. Schwertransporte, Bergungen, Abtransport vom Unfallort, Pannenhilfe vor Ort und Überstellungen gehören zu unserem Aufgabengebiet. Um einen reibungslosen Ablauf und die Kundenzufriedenheit zu gewährleisten, sind wir 24h im Einsatz.

Mein Wunsch, hier in St. Michael eine weitere Zweigstelle bzw. GesmbH zu eröffnen, entstand durch einen Kurzurlaub im Sommer 2018. Ich erkannte, dass durch den Urlauberreiseverkehr, Sommer wie Winter, der Bedarf für ein Abschleppunternehmen vorhanden ist. Ich fand Gefallen an dem schönen Ort. Nach reifer Überlegung entschloss ich mich einen Standort in St. Michael zu verwirklichen. Seit Juni 2019 bin ich



mit einem Mitarbeiter 24h für den Automobilclub ÖAMTC und für verschiedene Versicherungen im Einsatz. Wir unterstützen unsere Kunden rasch und unkompliziert und legen dabei besonderen Wert auf einen sorgsamen Umgang mit Ihrem Fahrzeug.

**Wir wünschen allzeit gute Fahrt!**

### Diensthuber GmbH

Feldnergasse 12,  
5582 St. Michael  
Telefon: 0676 / 57 03 111  
diensthuber.tamsweg@gmx.at

## MYGYM FITNESS-STUDIO

Im September eröffneten Franz Pirker & Toni Klein in der ehemaligen Tennishalle das erste MYGYM Fitness-Studio im Lungau.

Auf 700 m<sup>2</sup> Fläche erstrahlt ein großer Ausdauer-, Kraft- & Funktionalbereich. Für Mitglieder und Tagesgäste gibt es ein vielfältiges Fitness- und Gesundheitsan-

gebot von Abnehmen, Rückentraining, Muskeltraining, Ausdauertraining und Kursen ist alles dabei.

MYGYM ist monatlich buchbar und auch optimal für die vielen Lungau Salzburg Pendler, weil sie damit in Salzburg und im Lungau das Angebot nutzen können. Gemeinsam Sport machen und trainieren macht Spaß.

MYGYM ist modern und bietet Fitness- und Gesundheitstraining zu einem günstigen Preis, für die ganze Familie an. Fitness darf keine Frage des Geldes sein, so die motivierten Betreiber Franz & Toni, die sich sehr über das enorme Interesse der Bevölkerung freuen.

**ÖFFNUNGSZEITEN  
FÜR MITGLIEDER:**  
Täglich von 05.30  
bis 22.30 Uhr





## WILLKOMMEN IM LEBEN...

Da werden Hände sein, die dich tragen,  
und Arme, in denen du sicher bist,  
und Menschen, die dir ohne Fragen zeigen,  
dass du willkommen bist auf dieser Welt.



## INFORMATION

Für Ihr Kind wird bis zum 2. Lebensjahr einmalig ein kostenloser Staatsbürgerschaftsnachweis ausgestellt. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes mit. Wir stellen Ihnen dann gerne während der Amtsstunden einen Nachweis aus.

**AMELIE**

Patrizia Siebenhofer &  
Lukas Wurnitsch



**ANASTASIA**

Pia Lankmayr &  
Markus Schlick-Lankmayr



**ANNA ELISABETH**

Nina Kiefhaber & Klaus Gruber



**BEN**

Isabella & Thomas Aigner



**DAVID**

Maria & Markus Eder



**EMILIA SOPHIE**

Julia Mohr & Peter Brandstätter



**EMMA**

Lisa & Thomas Kendlbacher



**FLORIAN**

Sandra Steiner & Hans Peter Bauer



**JOHANNA**

Sabine Bernstein & Dieter Petzlberger



**JULIAN**

Elke Pfeifenberger &  
Christian Doppler



**JUNA**

Julia Macchitto & Markus Kocher



**MAGDALENA**

Franziska & Peter Lassacher



**MATTEA**

Silvia Pfarrkirchner & Michael Wieland



**MAXIMILIAN FRANZ**

Sabrina Gruber & Ernst Schiefer



**MAYLA**

Merima & Armin Dulic



**MATTEO**

Kerstin Hartsleben & Stephan Fuchs



**THEA**

Sophie Haslacher & Simon Brandstätter



**TOBIAS**

Stefanie Pfeifenberger & Hannes Huber



**TRISTAN**

Sibylle & Johann Ronacher



**TYLER**

Florentine & Mark Stumbecker



**VINCENT**

Kathrin & Gerhard Holzer



**WILLIAM LAURENCE**

Maria Pankratz-Ivanova & Thomas Pankratz





*Wenn ein Mensch fortgegangen ist  
bleiben wir zurück in dem Schmerz darüber,  
dass auch auf den schönsten Sommer ein  
Herbst folgt, dass auch der glücklichste Tag  
einen Abend hat und selbst die bezauberndste  
Melodie irgendwann verklingt.*

*Als Trost bleibt uns nur die Gewissheit,  
dass auch dieser Schmerz vergänglich ist  
wie die Winter, die Nacht und die Stille.  
Nur unsere Erinnerungen, unsere Sehnsucht  
und unsere Liebe sind unsterblich.*

*(Jochen Mariss)*

## WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN DANKE FÜR DIE GEMEINSAME ZEIT!

<b>Franz Gfrerer</b>	im 85. Lebensjahr	<b>Maria Lanschützer</b>	im 90. Lebensjahr
<b>Elisabeth Gruber</b>	im 89. Lebensjahr	<b>Dr. Med. Franz Pennauer</b>	im 93. Lebensjahr
<b>Anna Maria Ferner</b>	im 90. Lebensjahr	<b>Hermine Moser</b>	im 80. Lebensjahr
<b>Barbara Aigner</b>	im 51. Lebensjahr	<b>Margarethe Wieland</b>	im 89. Lebensjahr
<b>Aloisia König</b>	im 98. Lebensjahr	<b>Annelie Faninger</b>	im 69. Lebensjahr
<b>Josef Gruber</b>	im 84. Lebensjahr	<b>Hermine Sampl</b>	im 86. Lebensjahr
<b>Gerd Richard Brusius</b>	im 67. Lebensjahr	<b>Johanna Moser</b>	im 88. Lebensjahr
<b>Philomena Hinterberger</b>	im 98. Lebensjahr	<b>Karl Pirker</b>	im 90. Lebensjahr
<b>Christopher Franz Engel</b>	im 20. Lebensjahr	<b>Elisabeth Gruber</b>	im 90. Lebensjahr
<b>Johann Prenninger</b>	im 82. Lebensjahr	<b>Josef Bacher</b>	im 91. Lebensjahr
<b>Maria Schlick</b>	im 71. Lebensjahr	<b>Heinrich Johann Hahl</b>	im 83. Lebensjahr
<b>Walter Paul Felber</b>	im 66. Lebensjahr	<b>Maria Landschützer</b>	im 77. Lebensjahr
<b>Elmar Franz König</b>	im 79. Lebensjahr	<b>Heinz Zaufenberger</b>	im 77. Lebensjahr
<b>Ute Apfelknab</b>	im 49. Lebensjahr	<b>Johann Trausnitz</b>	im 92. Lebensjahr
<b>Stefanie Schlick</b>	im 80. Lebensjahr	<b>Rosa Mandl</b>	im 79. Lebensjahr
<b>Johann Marold</b>	im 59. Lebensjahr		
<b>Katharina Mayr</b>	im 100. Lebensjahr		
<b>Isidor Rauter</b>	im 80. Lebensjahr		
<b>Karoline Braier</b>	im 88. Lebensjahr		



**i**

### INFORMATION

Damit Sie jede Parte rechtzeitig erhalten, besteht die Möglichkeit, Ihnen diese per E-Mail zu senden. Einfach auf der Homepage der Marktgemeinde St. Michael den Newsletter abonnieren. So einfach geht's: [www.sankt-michael.at](http://www.sankt-michael.at) - Kontakt - Newsletter - Ihre E-Mail Adresse eintragen - abonnieren

# AUSSENSANIERUNG UNSERER PFARRKIRCHE ERSTE ETAPPE ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Pfarre und Marktgemeinde arbeiten ausgezeichnet zusammen! Gemeinsames Anliegen ist es daher, die Außenfassade des wichtigsten Bauwerkes unseres Ortes, urkundlich erstmals 1147 erwähnt, zu sanieren.

Diese Aufgabe nimmt zwei Jahre in Anspruch. Die Gesamtkosten von rund € 600.000,00 werden von Pfarre, Gemeinde, Erzdiözese, Land und Bundesdenkmalamt gemeinsam getragen. Die Marktgemeinde St. Michael leistet einen Beitrag von € 200.000,00.

Heuer konnte der erste Teil der Arbeiten in Angriff genommen werden. Im Herbst 2020 wird unsere Pfarrkirche dann endgültig in neuem Glanz erstrahlen und so auch die nächsten Generationen zum Innehalten einladen.



## FORUM FAMILIE



Forum Familie

### Krisentelefonnummern während der Weihnachtsferien und Feiertage 2019/2020

#### 24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142  
(ohne Vorwahl)

#### Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen

■ Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555

■ Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458

■ Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261

■ Frauennotruf Innersberg: Tel. 0664 5006868

Männerbüro und Männerberatung Salzburg:  
Tel. 0676 87466908

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

Hebammenhotline für Pinzgau & Pongau:  
Tel. 0664 2123123

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl)  
für Kinder, Jugendliche und deren  
Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehoerlosennotruf@polizei.gv.at  
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte  
per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:  
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg  
www.salzburg.gv.at/forumfamilie  
facebook.com/forumfamilie



### FORUM FAMILIE LUNGAU ELTERNSERVICE DES LANDES

- Hilfe bei Fragen zur Kinderbetreuung
- Infos über Förderungen und Beihilfen
- Wegweiser zu Hilfs- und Beratungsstellen
- Unterstützung bei Familienprojekten



#### KONTAKT

**Monika Weilharter,**

Q4 Gebäude am Postplatz

Postplatz 4, 1.Stock,

5580 Tamsweg

+43 664/82 84 237

forumfamilie-lungau@salzburg.gv.at

Ihre individuellen Anfragen beantworten wir gerne telefonisch, per E-Mail oder in einem persönlichen Gespräch nach Terminvereinbarung. Über E-Mail-Newsletter halten wir Sie gerne über aktuelle Familienthemen und Angebote im Bezirk auf dem Laufenden.

# INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG GEFÄHRLICHER ABFÄLLE

## 👉 ENTSORGUNG VON STEINWOLLE/GLASWOLLE

### Steinwolle/Glaswolle

Bei Umbauten, dem Abriss oder der Sanierung von Gebäuden fallen fast immer mehr oder weniger große Mengen an Glaswolle oder Steinwolle (Mineralwolle) an, die zur Dämmung verwendet wurden und entsorgt werden müssen.

### Künstliche Mineralfaser

Dazu zählen Glas-, Stein-, Schlacken-, Spezialwollen und Textilglasfasern. Sie werden als gefährlicher Abfallstoff betrachtet und auch so gesammelt.

### Gefährlicher Abfall bedeutet

Besondere Überwachung und Behandlung bei der Entsorgung.



### FÜR DIE ABGABE BEIM UMWELTZENTRUM GELTEN FOLGENDE BESTIMMUNGEN:

- Die künstlichen Mineralfasern müssen in verschlossenen Säcken angeliefert werden, um Faserfreisetzungen auszuschließen.
- Die Abgabe darf nur in Kleinmengen (0,5 m<sup>3</sup> pro Jahr) erfolgen.
- Größerer Mengen müssen direkt bei Abfallentsorgungsunternehmen abgegeben werden.

### Gesundheit und Schutz

Problematisch ist die Staubeentwicklung beim Umgang mit der Mineralwolle. Künstliche Mineralfasern sind nicht für mechanische Beanspruchungen gemacht. Bereits bei leichten Bewegungen brechen die Fasern und gelangen als Staub in die Luft. Die zum Teil mikroskopisch kleinen Faserbruchstücke jucken auf der Haut, sind lungengängig und reizen die Atemwege.

### Schutzmaßnahmen

- geeignete lange Kleidung
- Handschuhe
- Schutzbrille
- Mundschutz



## 👉 ENTSORGUNG VON STYROPOR „EPS“ UND „XPS“

### MERKE:

- „EPS“ - nicht gefährlicher Abfall
- „XPS“ – gefährlicher Abfall

Ein offensichtlicher Unterschied zwischen den beiden Hartschaumplatten ist die Optik.

Beim „EPS“-Dämmstoff sind einzelne Perlen zu erkennen.

Der „XPS“-Dämmstoff hingegen zeichnet sich durch eine gleichmäßige Schaumstruktur aus. Außerdem werden XPS-Hartschaumplatten häufig durch Farbstoffe vom Hersteller kenntlich gemacht.

### FÜR DIE ABGABE BEIM UMWELTZENTRUM GELTEN FOLGENDE BESTIMMUNGEN:

- Es werden nur Verschnittreste von aktuellen Baustellen angenommen
- Es werden keine verwitterten, verklebten, verunreinigten Materialien angenommen
- Die Abgabe darf nur in Kleinmengen (0,5 m<sup>3</sup> pro Jahr) erfolgen.
- Größerer Mengen müssen direkt bei Abfallentsorgungsunternehmen abgegeben werden.



STYROPOR „EPS“ UND „XPS“ MÜSSEN STRIKT GETRENNT WERDEN!

## ENTSORGUNG PYROTECHNISCHER ARTIKEL

Fakt ist: Altstoffsammelzentren wie unserer Umweltzentrum dürfen ausnahmslos keine pyrotechnischen Abfälle und keine intakten Feuerwerkskörper wie „Versager“ annehmen.

Denn Feuerwerkskörper sind per Gesetz kein Abfall, heißt es. Versager sind Feuerwerkskörper, die nicht in erwarteter Weise oder gar nicht funktioniert haben (Fehlfunktion, Blindgänger, etc.). Pyrotechnische Versager niemals ein zweites Mal anzünden oder weiterverwenden!

Mindesten 10 bis 15 Minuten unverändert belassen! Annähern erst nach einer entsprechenden Wartezeit (Auskühlphase). Versager dem Fachhändler zur Entsorgung retournieren.

### Wo entsorge ich ausgebrannte Karton- bzw. Feuerwerksreste?

Fertig abgebrannte Batterief Feuerwerke grundsätzlich für mind. 30 Minuten unverändert belassen. Bedachtnahme, dass einige „Spätzünder“-Effekte noch nachschießen können (keinen Körper teil über solche Gegenstände halten).

Der erste Weg wäre, die Karton- bzw. Feuerwerksreste beim Pyrotechnikverschleißer (Verkäufer) zurückzugeben. Dieser nimmt bzw. ist in der Regel verpflichtet, diese zurückzunehmen.

Komplett ausgebrannte Karton- und Feuerwerksreste können, nach einer vollständigen Auskühlung, **über den Hausabfall (Restmüll)** – entsorgt werden. Die Auskühlphase kann eventuell durch Wassereinsatz (vorsichtiges Wässern der Rohre) verkürzt werden.



**Aufgefundene, oder sonst im Besitz befindliche, nicht abgefeuerte pyrotechnische Gegenstände der Kategorien F3, F4, T2, P2 und S2, sind unverzüglich der nächste Polizeiinspektionsstelle zu melden bzw. zu übergeben.**

## BITTE BEACHTEN - NEU FÜR BIOMÜLL

**AB SOFORT** werden auch Bio-Tonnen nur noch mit der entsprechenden Gemeindekennzeichnung entsorgt. Die Aufkleber sind am Gemeindeamt erhältlich. Bereits **BESTEHENDE** und **GEMELDETE** Bio-Tonnen, werden von der Firma Höller Entsorgung im Zuge der nächsten Entleerung mit einem Aufkleber versehen!

Aber auch für Gewerbemüll und die private Restmülltonne gilt weiterhin: Damit die Abholung der Tonne garantiert werden kann, muss diese gemeldet und mit einem entsprechenden Aufkleber versehen sein:

**ROT**  
für gewerbliche Abfuhr



**GELB**  
für Privathaushalte



**BLAU**  
für Biomüll



**TONNEN, DIE NICHT BEI DER MARKTGEMEINDE ST. MICHAEL GEMELDET UND MIT KEINEM AUFKLEBER VERSEHEN SIND, WERDEN AUSNAHMSLOS STEHEN GELASSEN UND NICHT ENTLEERT!**

# NEUE BUCHFÜHRUNG AB 2020

Die Marktgemeinde St. Michael führt im kommenden Jahr eine neue Buchhaltung ein, die sogenannte

## „Drei-Komponenten-Rechnung“.

Als wesentliche Änderungen kommen eine Darstellung des Vermögens, die Abschreibung und eine Form der Gewinn- und Verlustrechnung hinzu.

Der Finanzskandal beim Land Salzburg im Jahr 2012 hat die Schwächen der bisher verwendeten Kameralistik als Form der Buchführung aufgezeigt. Als Folge

wurde eine Änderung im Rechnungswesen der öffentlichen Körperschaften beschlossen. Das Team der Finanzverwaltung im Gemeindeamt bereitet seit 2017 die Umstellung auf die Drei-Komponenten-Rechnung vor.

Die neue Buchhaltung besteht aus einem Finanzierungs-, einem Vermögens- und einem Ergebnishaushalt. Die große Herausforderung für die öffentlichen Körperschaften war die Bewertung der Vermögen. Was ist eine Straße wert? Oder eine Wasserleitung? Oder ein Friedhof? Das gesamte Anlagevermögen

der Gemeinde wurde mit einem Buchwert von € 13.209.395,21 erfasst.

**Mehr Aufwand - klarere Aussagen:** Für die Mitarbeiter der Finanzverwaltung war die Umstellung mit vielen zusätzlichen Stunden verbunden. Und der Mehraufwand ist kein einmaliger.

Sigrid Holzer, die Leiterin der Finanzverwaltung, spricht die Vor- und Nachteile an: „Die Vermögenswerte müssen permanent aktualisiert werden. Das bedeutet insgesamt einen zeitlichen Mehraufwand, aber auch zusätzliche Transparenz, in der kommunalen Buchführung“.



# NEUE SCHULLEITERIN FÜR UNSERE VOLKSSCHULEN

Mit 1.9.2019 wurde Frau Martina Obermayer mit der Leitung der Volksschulen St. Michael und Oberweißburg betraut. Frau Dir. Obermayer ist Mutter von Drillingen und seit über 30 Jahren Lehrerin. In St. Michael war sie bereits bisher stellvertretende Leiterin. 130 SchülerInnen besuchen derzeit die VS St. Michael, in Oberweißburg sind es 30 Kinder.

Ein respektvolles und herzliches Miteinander in der Schule, Wertschätzung und Ehrlichkeit, Gerechtigkeit und gegenseitiges Vertrauen, sowie Freude am Lehren

und Lernen schaffen eine positive Atmosphäre und liegen Martina Obermayer sehr am Herzen. Neben jenen Fächern, die einen guten Übertritt in die weiterführenden Schulen gewährleisten, sind ihr Musik, Sport und Bewegung, sowie die Werte unserer Biosphärenparkvolksschulen ein großes Anliegen. Eine Schule mit einem Team, das motiviert, ermutigt und bei den Kindern Begeisterung und Neugierde für unseren Lebensraum, unser Brauchtum, das Gelebte und das Zukünftige weckt, ist die beste Basis für eine gesunde Entwicklung.



**Die Marktgemeinde St. Michael gratuliert Frau Dir. Martina Obermayer-Rauter und wünscht ihr für diese verantwortungsvolle Tätigkeit viel Erfolg & Freude.**

# WÜRDIGE JUNGBÜRGERFEIER BEIM 10. GEMEINDE-INFORMATIONSSABEND

Am 15. November 2019 fand der 10. Informationsabend der Marktgemeinde St. Michael statt. An die 400 BesucherInnen wurden im Festsaal über aktuelle Themen aus dem Gemeindegesehen informiert. Zu den Höhepunkten gehörte auch heuer wieder die Jungbürgerfeier für den Jahrgang 2001.



**Zur Volljährigkeit wünschen wir unseren Jungbürgerinnen  
und Jungbürgern alles erdenklich Gute und viel Glück für die Zukunft!**

## GOLDENES EHRENZEICHEN DER GEMEINDE FÜR FRAU DIR. CHRISTINE RAMSPACHER

Aufgrund zahlreicher Tätigkeiten innerhalb der Gemeinde, nimmt Frau OSR Christine Ramspacher einen besonderen Stellenwert in der Marktgemeinde St. Michael ein.

Bürgermeister Manfred Sampl und der gesamten Gemeindevertretung war es ein wichtiges Anliegen, im Rahmen des Informationsabends, das Ehrenzeichen in Gold der Marktgemeinde St. Michael für ihr Engagement im öffentlichen Leben zu verleihen.

**Wir gratulieren herzlich!  
Danke für alles, liebe Christine!**



Amtsleiter Erich Sampl, Johann Ramspacher, Dir. Christine Ramspacher,  
Bgm. Manfred Sampl und Vizebürgermeister Roland Holitzky

# NEUER SCHAUPLATZ FÜR KUNST & KULTUR IN DER MUSIKMITTELSCHULE ST. MICHAEL

Als einziger Standort im Bezirk bietet die Musikmittelschule St. Michael die besondere Förderung der musischen Begabungen und Talente an. Dieser Musikschwerpunkt ist seit fast 40 Jahren sehr erfolgreich! Um eine Weiterentwicklung zu ermöglichen, hat die Marktgemeinde St. Michael im Herbst 2019 neue Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen geschaffen.

So kann sich die Schule zu einem kulturellen Mittelpunkt für den oberen Lungau entfalten.

## Was genau ist geschehen?

Im Erdgeschoß wurde ein Veranstaltungsraum adaptiert. Dieser bietet über 100 Personen Platz. Der Raum ist mit neuester Technik ausgestattet, dadurch konnte ein fixes Kinoprogramm und Konzerte in Zusammenarbeit mit der Lungauer Kulturvereinigung bereits für dieses Kulturjahr organisiert werden.

Zeitgleich wurde, oberhalb des bestehenden Sportplatzes, eine an das Gelände stufenförmig angepasste Sitzarena für rund 250 Personen errichtet.

Die gesamte Investitionssumme beträgt ca. € 110.000,00 und wurde wesentlich aus dem europäischen LEADER-Förderungsprogramm unterstützt.

Schön, dass sich die Schule weiter öffnet und so zum sozialen und kulturellen Treffpunkt wird.

Unser Ort kann sich ganzjährig auf interessante Darbietungen freuen!



Hinten - von links nach rechts: Robert Lankmaier, Gerold Fingerlos, Bgm. Manfred Sampl, BHL Peter Macheiner, Amtsleiter Erich Sampl

Vorne - von links nach rechts: Dir. Andrea Schlick und Eva Bliem



Außenarena

## » KULTUR ST. MICHAEL

Mit dem neuen Projekt KulturSCHULE – SchulKULTUR an der Musik-Mittelschule in St. Michael wird eine ganz enge Kooperation zwischen LKV und MMS gestartet. Im Rahmen eines Leader-Projekts wird mit Hilfe der Gemeinde und des Ortsmarketing St. Michael neben einer Freiluftarena ein neuer Veranstaltungssaal im Inneren der Schule adaptiert. Im neuen **SchulKulturSaal** werden regelmäßig Kinovorstellungen und Konzerte veranstaltet. Dieser Platz der Bildung und Jugend wird so zu einem Ort der künstlerischen Begegnung.

**Kino**  
Jeden Mittwoch, 19:30

**Junges Kino**  
Jeden dritten Mittwoch im Monat, 17:00

**Konzertreihe**  
**Kreuz & Quer am Sonntag Vormittag**

**Duo Aliada**  
**East & West – Konzert**  
So., 26.01.2020, 11:11

**Folksmilch**  
**Palermo – Konzert**  
So., 09.02.2020, 11:11

**Jugendchor VOXESS**  
**Pop & Gospels, Konzert**  
So., 22.03.2020, 11:11





Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





# TOURISMUSVERBAND SALZBURGER LUNGAU KATSCHBERG MIT 01.01.2020 GEGRÜNDET

Mit dem Jahreswechsel ordnen sich die Tourismusstrukturen im Lungau neu. St. Michael und die Orte St. Margarethen, Unternberg, Thomatal und Zederhaus haben den Tourismusverband Salzburger Lungau Katschberg mit dem Kooperationspartner Muhr gegründet. Die übrigen Lungauer Orte (außer Tweng, bereits in Obertauern integriert) gründen den Tourismusverband Tourismus Lungau Salzburgerland.

Die Obfrau des neuen Tourismusverbandes (TVB) Salzburger Lungau Katschberg ist Lisbeth Schwarzenbacher aus St. Michael. Ihr Stellvertreter ist der St. Margarethener Bürgermeister Johann Lüftenegger. Finanzreferent ist Johann Resch aus Zederhaus. Weiters im Vorstand ist Harald Sagmeister aus St. Michael. Zum Geschäftsführer wurde Bernd Siorpaes bestellt.

Im Ausschuss sind Christian Pritz, Sebastian Baier, Josef Bogensperger,

Elisabeth Löcker, Harald Sagmeister, Peter Doppler, Sabine Lerchner, Johann Resch, Lisbeth Schwarzenbacher, Robert Aigner, Sebastian Moser, Reinhard Doppler, Bgm. Manfred Sampl, Peter Pfeifenberger und Bgm. Johann Lüftenegger vertreten.

Im Ersatz-Ausschuss sind Peter Steinwider, Mario Schitter, Thomas Graggaber, Leonhard Löcker, Klaus Steinlechner, Thomas Pankratz, Johannes Sampl, Stefanie Purkrabek, Manfred Bliem, Johannes Mayr, Harald Frühauf, Liselotte Tanner, Bgm. Thomas Kößler, Bgm. Peter Sagmeister und Bgm. Klaus Drießler. Weiters wurden folgende Personen in den Ausschuss kooptiert: Bgm. Hans-Jürgen Schiefer, Willi Holzer.

Da die Gemeinde Muhr aktuell keinen Tourismusverband hat, war eine Fusion nicht möglich. „Im Rahmen der Gründungs-Versammlung wurde ein Kooperationsvertrag zwischen dem TVB

Salzburger Lungau Katschberg und der Gemeinde Muhr geschlossen“, erklärt Geschäftsführer Bernd Siorpaes. „Alle Angebote und Leistungsträger aus Muhr werden somit ebenfalls voll im neuen TVB Salzburger Lungau Katschberg integriert“, führt Siorpaes aus und: „Die Zusammenarbeit mit der Tourismusregion Katschberg-Rennweg soll weiter intensiviert werden.“

Der nächste Schritt, ein gemeinsamer Tourismusverband im gesamten Lungau, wird im Hintergrund ebenfalls bereits vorbereitet und soll zeitnah mit allen regionalen Partnern im Detail verhandelt werden. Die Kräfte bündeln und die Servicequalität in allen Bereichen steigern, ist das erklärte Ziel der neuen Tourismusverbände im Lungau.

# SCHUTZ VOR NATURGEFAHREN

## „die.wildbach“: Im Dienst der Sicherheit für die Gemeinde St. Michael unterwegs

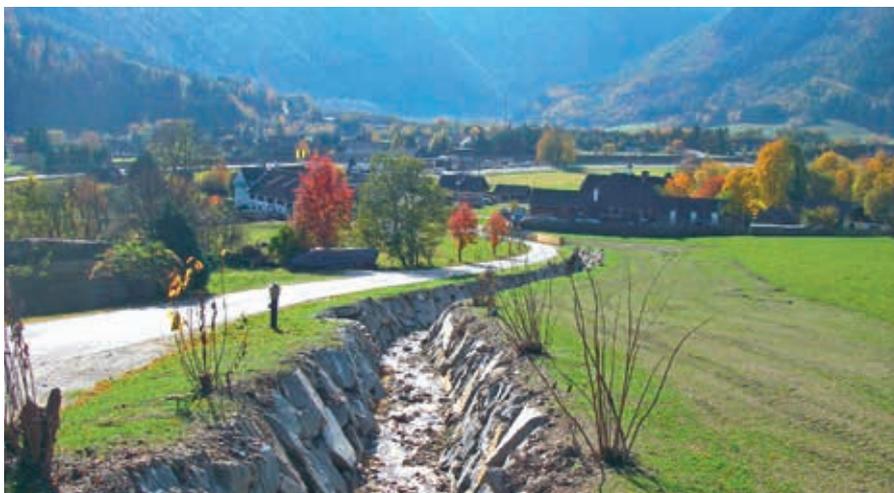
Bereits im Zuge der Fertigstellung der Schlüsselbauwerke im Klausgraben in den Jahren 2016 und 17 erfolgte im Auftrag der Gemeinde St. Michael die Planung des Projektes Burgstallgraben.

Das kleine Gerinne im Ortsteil Dasl und Egidi deutet im ersten Blick nicht auf einen gefährlichen Wildbach hin. Zehn Chronikereignisse, vorwiegend in Form von Murgängen seit 1903, geben ein anderes Bild. Auch der großflächige Schwemmfächer ist „Stummer Zeuge“ von zahlreichen Materialausschüttungen aus den labilen Hängen und Bergsturzmassen am Fuße des Speierecks.

Die Spezialistinnen und Spezialisten der Gebietsbauleitung Lungau, einer Dienststelle des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT), haben für den Burgstallgraben ein maßgeschneidertes Schutzkonzept ausgearbeitet. Mit Hilfe von moderner digitaler Technik wurden die Gefahren eingeschätzt und erste Maßnahmen mit eigenem Baupersonal in höchster fachlicher Qualität umgesetzt.

Fertiggestellt sind die Unterlaufsicherung, eine Grundswellenstaffelung im Ortsteil Egidi sowie zwei Brücken. Während des Sommers und Herbstes erfolgte die Umsetzung des Konsolidierungsbauperkes in der Schluchtstrecke, ca. 300 m oberhalb der Egidikirche. Dieses Bauwerk stellte die gesamte Mannschaft vor eine große Herausforderung, mittels Seilbahn (Woodliner) – gespannt über die Schlucht – erfolgte die Materialbereitstellung. Ein mühsames und gefährliches Unterfangen. Das Bauwerk stützt die großen Rutschhänge und ist ein wesentlicher Baustein im gesamten Schutzkonzept für die Bevölkerung im Talboden.

Im Frühjahr 2020 wird die Sperre fertiggestellt, zwei weitere Bauwerke auf Höhe der Egidikirche vollenden das Sicherungssystem und werden in den Jahren 2021/22 errichtet.



Unterlaufausbau Februar – Sept. 2019



Grundswellenstaffelung Dez. 2018 – April 2019



Kombinationsbauwerk Mai – Dez. 2019



## NACHHALTIG UND KLIMASCHONEND

Der Reinhaltverband St. Michael reinigt die Abwässer aus den vier Mitgliedsgemeinden St. Michael, Rennweg (Katschberg), Zederhaus und Muhr. Dadurch werden jährlich ca. 450.000 kWh Strom verbraucht. Das schlägt sich mit Kosten im Betrag von rund € 50.000 zu Buche. Heuer und in den letzten Jahren wurde

auf den Dächern der Kläranlage massiv in erneuerbare Energie - Photovoltaik investiert. So gelingt es jetzt, rund 30 % des jährlichen Stromverbrauchs selbst zu erzeugen. Außerdem rechnet sich das nachhaltige Projekt bereits nach 8 Jahren. Also eine ökologisch wichtige und wirtschaftlich sinnvolle Investition!



## ZUSÄTZLICHER SCHNELLBUS NACH SALZBURG DER LUNGAU PROFITIERT

Ab 16. Dezember 2019 gibt es einen zusätzlichen und vor allem schnellen Bus von St. Michael nach Salzburg und retour. Die neue Linie fährt ganzjährig von Montag bis einschließlich Samstag.

Das Ticket für die Hin- und Rückfahrt kostet für Erwachsene insgesamt € 29,00, für Jugendliche und Senioren € 21,00 sowie für Kinder € 15,00.

Der Bus wird in der Früh jeweils um 6.30 Uhr vom Kreisverkehr Richtung Salzburg bzw. abends um 18.18 Uhr von

Salzburg in den Lungau zurück fahren. Die Reisezeit für diese zusätzliche Linie beträgt rund 1,5 Stunden und kann somit um knapp 15 Minuten verkürzt werden.

Unser Bürgermeister hat, als Obmann des Regionalverbandes Lungau, die Verhandlungen geführt. Dieses zusätzliche Angebot wird zur Gänze vom Land Salzburg finanziert. Nach der Einführung des „1 Euro Tickets“ ein weiterer Schritt zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs in unserer Region!

Nun liegt es an uns allen, die neue Linie zu nutzen und so unser Klima zu entlasten bzw. die Umwelt für die nächste Generation lebenswert zu erhalten.



# ST. MICHAEL APP UNSEREN ORT MOBIL ERLEBEN

**WIR INFORMIEREN BÜRGERINNEN UND BÜRGER, VERNETZEN UNTERNEHMEN UND ZEIGEN URLAUBERN DIE SCHÖNHEIT UNSERER REGION!**

**ÜBERSICHTLICH - SCHNELL - SMART!**

Smartphones begleiten uns durch das Leben. Daher gewinnt das Thema Digitalisierung laufend an Bedeutung. Speziell für Gemeinden ist die digitale Information und der Austausch mit BürgerInnen und Gästen sehr wichtig. Mit der neuen PWA Technologie rüsten wir uns als erste Kommune in Österreich bereits zukunftsträchtig aus.

## INFORMATIONEN UNTERWEGS ERHALTEN

### Was können unsere Apps?

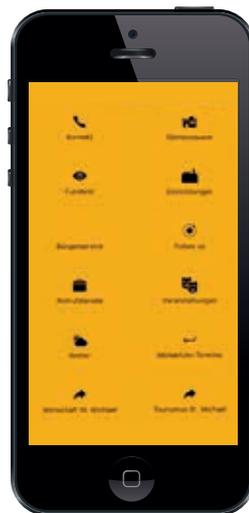
Drei Bereiche – einfach und schnell mit nachstehenden QR Codes installieren: Gemeinde, Tourismus und Wirtschaft.

#### Die St. Michael Gemeinde-App ...



... bietet alle Informationen auf Ihrem Smartphone, welche für Einheimische, also für die Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes, interessant und wissenswert sind. Wo ist am Wochenende der nächste erreichbare Arzt? Welche Apotheke hat heute Nachtdienst? Wann wird das nächste Mal die Mülltonne entleert? Diese und viele weitere Inhalte sind schnell und unkompliziert abrufbar.

QR Code:



#### Die Tourismus App ...



... informiert in Echtzeit über unsere Region und stellt wichtige Daten für Gäste übersichtlich zur Verfügung. Technisch besteht auch die Möglichkeit, den Gast via push Mitteilungen über Aktionen, Schneelage usw. zu erreichen.

QR Code:



#### Die App des Wirtschaftsvereins ...



... dient als Plattform. Unternehmen können direkt mit Interessierten kommunizieren und aktuelle Angebote auf das Display der Smartphone-User bringen.

QR Code:



# DAS „HERAUSSCHIESSEN“ ZUM GEBURTSTAG BITTE REGELN EINHALTEN!

Jeder hat das vermutlich schon einmal miterlebt. Man schläft seelenruhig im Bett und plötzlich, meist in den frühen Morgenstunden, ein lauter Knall! Kurz darauf, der nächste Knall und danach folgen meist noch welche...

Wenn Harmonikaklänge und Gelächter zu vernehmen sind, ist man zwar meist beruhigt, für manche ist dieser Zustand aber ein Ärgernis. Das „Herausschießen“ von Geburtstagskindern ist in den letzten Jahren deutlich mehr geworden. Leider hören wir immer öfter negative Rückmeldungen bzw. Beschwerden, da einige heute schon in sehr jungen Jahren lautstark aufgeweckt werden.

**Wir appellieren daher an alle Bürgerinnen und Bürger, mit dem „Herausschießen“ sorgsam umzugehen, um ein nettes und respektvolles Miteinander aufrecht zu erhalten.**



## Was ist vor dem „Herausschießen“ zu tun:

- Ankündigung beim Gemeindeamt und in der Polizei-Inspektion
- Ort vorher genau erkunden: nicht in der Nähe von Wäldern, während Trockenphasen oder in dicht verbauten Gebieten
- Bedachtnahme auf die Uhrzeit
- max. drei Schüsse
- Nachbarschaft: vorab verständigen
- Schussrichtung: von Personenansammlungen, Häusern, Straßen und Wegen wegrichten



## WINTERTREFF AM MARKTPLATZ BETREUUNG DURCH „BERNARDO“ BERND LIEBMINGER



Wir treffen uns bei der gemütlichen Hütte im Weihnachtswald und genießen die stimmungsvolle Atmosphäre bei netten Begegnungen mit Gästen und Einheimischen.

### ÖFFNUNGSZEITEN:

26.12.2019 - 12.01.2020 täglich von 16:00 - 20:00 Uhr

15.01.2020 - 23.02.2020 jeweils Mittwoch - Sonntag  
von 16:00 - 20:00 Uhr

## RECYCLINGHOF ÖFFNUNGSZEITEN ZUM JAHRESWECHSEL



**FREITAG:** 20. Dezember 2019 von 13:00 - 17:00 Uhr  
**SAMSTAG:** 21. Dezember 2019 von 08:00 - 11:00 Uhr

**FREITAG:** 27. Dezember 2019 von 13:00 - 17:00 Uhr  
**SAMSTAG:** 28. Dezember 2019 von 08:00 - 11:00 Uhr

**FREITAG:** 03. Jänner 2020 von 13:00 - 17:00 Uhr  
**SAMSTAG:** 04. Jänner 2020 von 08:00 - 11:00 Uhr



# SILVESTERKNALLEREI BITTE RÜCKSICHT NEHMEN UND UMWELT SCHONEN!

Gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz 2010 i.d.g.F. erinnert die Marktgemeinde St. Michael im Lungau, dass jede Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten ist.

**Eine Ausnahme von diesem Verbot besteht für die Zeit von 31.12.2019, 16:00 Uhr bis 01.01.2020, 01:00 Uhr.**

Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Umkreis von 50 Metern des Pensionisten-

wohnheimes St. Michael im Lungau ist untersagt. Weiters dürfen im verbauten Gebiet, in geschlossenen Räumen sowie in der Nähe von leichtentzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen gem. § 38 Pyrotechnikgesetz 2010 pyrotechnische Gegenstände und Sätze nicht verwendet werden.

Auf vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung wird wiederum ersucht, Knallkörper, Feuerwerke etc. nicht auf Fremgrund abzuschießen. Sollte es dennoch

passieren, wäre es selbstverständlich und wünschenswert, dass die Reste durch den Verursacher entfernt werden. Auch sollte man die Knallerei auf den Jahresübergang beschränken und vorher sowie nachher kein Feuerwerk abfeuern.

Für viele Menschen bedeuten Feuerwerke zu Silvester Spaß, für kranke und ältere Personen, für Kleinkinder, Umwelt, Haus- und Wildtiere ist die Silvesterknallerei eine große Belastung!

**Um größtmögliche Rücksichtnahme wird höflichst ersucht!**

## CHRISTBAUMENTSORGUNG

Kostenlose Abgabe bei der Bäuerlichen Hackschnitzel- und Heizgenossenschaft St. Michael.

Die Bäuerliche Hackschnitzelgenossenschaft St. Michael bietet die Möglichkeit der umweltfreundlichen und unkomplizierten Entsorgung von Christbäumen.

Sie können den komplett abgescmückten Christbaum (bitte sämtlichen Christbaumschmuck wie Lametta etc. entfernen!) am

**11. Jänner 2020 in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr**

beim Heizwerk, Gewerbestraße 575, 5582 St. Michael kostenlos abgeben.



# DAS FRIEDENSLICHT: EIN SCHÖNER BRAUCH

Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit, das Friedenslicht bei der Feuerwehrjugend abzuholen.



Das Friedenslicht wird am **24. Dezember 2019** an folgenden Orten verteilt:

Feuerwehrhaus St. Michael:	09:00 – 13:00 Uhr
Feuerwehrhaus Oberweißburg:	11:00 – 13:00 Uhr
Feuerwehrhaus St. Martin:	11:00 – 13:00 Uhr

## SPRECHTAGE 2020

**pepp - ELTERNBERATUNG ST. MICHAEL - LUNGAU** Adresse: Volksschule St. Michael, Marktstraße 67, 5582 St. Michael  
Jeden 3. Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr, Telefon: 06542 56 531, E-Mail office@pepp.at

### **pepp - HEBAMMENHOTLINE UND HAUSBESUCHE NACH DER GEBURT - LUNGAU**

Telefonische Beratung, Hilfe und Unterstützung in Pflege-, Still- und Ernährungsfragen, sowie Einzelberatung in den Mutter-/Elternberatungsstellen. Hausbesuche sind bei Bedarf möglich. Es beraten Sie Hebammen oder dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern.

**pepp - HEBAMMENHOTLINE:** Telefon: 0664 / 2 123 123

Außerhalb der Beratungszeit: 24-Stunden-Rufbereitschaft in Zusammenarbeit mit dem Hebammenzentrum Oberpinzgau - **KOSTENLOS**

### **PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT** Adresse: GKK Tamsweg, Bröllsteig 1, 5580 Tamsweg

Jeden Mittwoch von 08:30 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 14:30 Uhr (bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen).

**Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen!**

### **SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN & SELBSTÄNDIGEN**

Am 01.01.2020 starten die SVA der gewerblichen Wirtschaft und die SVB als neuer, gemeinsamer Träger der Selbständigen. Ab diesem Zeitpunkt ist die SVS (Sozialversicherung der Selbständigen) Ansprechpartner für alle Selbständigen – sprich Gewerbetreibende, Bauern und neue Selbständige. Das bisherige getrennte Sprechtagsangebot beider Gruppen steht ab kommenden Jahr allen Versichertengruppen an allen Standorten in gleicher Weise zur Verfügung.

**Bezirksbauernkammer Tamsweg**, jeweils Dienstags, von 09:00 – 12:00 Uhr sowie 13:00 – 14:00 Uhr

Termine 2020: 07. 01., 21. 01., 04. 02., 18. 02., 03. 03., 17. 03., 07. 04., 21. 04., 05. 05., 19. 05., 09. 06., 23. 06., 07. 07., 21. 07., 04. 08., 18. 08., 08. 09., 22. 09., 06. 10., 20. 10., 03. 11., 17. 11., 01. 12., 15. 12.

**Wirtschaftskammer Tamsweg**, von 09:00 – 12:00 Uhr sowie 13:00 – 14:00 Uhr

Termine 2020: 14. 01., 11. 02., 10. 03., 15. 04., 12. 05., 16. 06., 14. 07., 11. 08., 15. 09., 13. 10., 10. 11., 09. 12.

**Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen!**

### **BILDUNGSBERATUNG BZW. BERATUNG FÜR WEITERBILDUNG**

Adresse: Lungauer Bildungsverbund, Friedhofstraße 6, 5580 Tamsweg

Beratung nach Voranmeldung, einmal monatlich - immer Dienstags, Tel.: 0664/17 04 338

### **BEZIRKSGERICHT TAMSWEG** Adresse: Gartengasse 1, 5580 Tamsweg, Tel.: 057 60 121

Amtstag - jeden Dienstag von 08:00 – 12:00 Uhr

### **PARTNER UND FAMILIENBERATUNG** Adresse: Volksschule St. Michael, Marktstraße 67

Beratung nach Voranmeldung - jeden Mittwoch, Sabine Binggl Tel.: 0676/87 46 67 55

### **PFLEGEBERATUNG LUNGAU** Adresse: BH Tamsweg, Kapuzinerplatz 1, 5580 Tamsweg

Thema Betreuung u. Pflege, Auskunft über Hilfsmittel, Zuschüsse u. Förderungen, Information über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, Hilfestellung bei der Organisation der Betreuung u. Pflege.

**Frau Rosemarie Löcker, DGKS** - Tel.: 0662/8042-3696

**KOSTENLOS** am Mo, Di, Do von 8:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

# MARKTGEMEINDE ST. MICHAEL

# ABFUHRPLAN 2020

## RESTABFALL

Von den Gewerbebetrieben (einschließlich Katschberg) und den Wohnblöcken erfolgt die Abfuhr des Restabfalls wöchentlich jeden Freitag. (*Ausnahme: Samstag, 04. 01., 11. 01. und Montag 04. 05. und Donnerstag 17. 12., 24. 12.*)

				<b>GELBER SACK</b>		<b>BIOABFALL</b>	
<b>TOUR 1</b> <b>4-WÖCHENTLICH</b>	<b>TOUR 2</b> <b>4-WÖCHENTLICH</b>	<b>TOUR 3</b> <b>4-WÖCHENTLICH</b>	<b>TOUR 4</b> <b>4-WÖCHENTLICH</b>	<b>4-WÖCHENTLICH</b>			
Fell, Ober- und Unterweißburg, Höf, Dasl, Hansbauer und Werner Baier, Johann Schiefer, Hans Peter Perchtold	Wieden ab Lagerhaus, Haus Winkler, Haus Aigner, (Beide Murtalstraße gegenüber Lagerhaus), Glashüttenstraße, Glashütte, Sägestraße, die Häuser Günther Bayr, Helge Kirchnerger, Austrasse südlich der Murr, Prodingergasse, Stranach, Katschberg, Mühlweg und Kläranlage	St. Martin, Schulen, Bergstraße, St. Michaeler-Bergweg, St. Martin-Bergstraße	Markt, Marktstraße ab Hotel Weissenstein, Austrasse bis Murbücke, Au nördlich der Murr, Zentrum mit Seitenstraßen, Kaltbachstraße bis Haus Schöndorfer in der Ahornngasse	Donnerstag, 02. 01. Donnerstag, 30. 01. Donnerstag, 27. 02. Donnerstag, 26. 03. Donnerstag, 23. 04. Freitag, 22. 05. Donnerstag, 18. 06. Donnerstag, 16. 07. Donnerstag, 13. 08. Donnerstag, 10. 09. Donnerstag, 08. 10. Donnerstag, 05. 11. Donnerstag, 03. 12. Donnerstag, 31. 12.	Donnerstag, 02. 01. Donnerstag, 16. 01. Donnerstag, 30. 01. Donnerstag, 13. 02. Donnerstag, 27. 02. Donnerstag, 13. 02. Donnerstag, 26. 03. Donnerstag, 09. 04. Donnerstag, 23. 04. Donnerstag, 07. 05. Mittwoch, 20. 05. Freitag, 05. 06.		
<b>Samstag, 11. 01.</b> Freitag, 07. 02. Freitag, 06. 03. Freitag, 03. 04. <b>Montag, 04. 05.</b> Freitag, 29. 05. Freitag, 26. 06. Freitag, 24. 07. Freitag, 21. 08. Freitag, 18. 09. Freitag, 16. 10. Freitag, 13. 11. Freitag, 11. 12.	Freitag, 17. 01. Freitag, 14. 02. Freitag, 13. 03. Freitag, 10. 04. Freitag, 08. 05. Freitag, 05. 06. Freitag, 03. 07. Freitag, 31. 07. Freitag, 28. 08. Freitag, 25. 09. Freitag, 23. 10. Freitag, 20. 11. <b>Donnerstag, 17. 12.</b>	Freitag, 24. 01. Freitag, 21. 02. Freitag, 20. 03. Freitag, 17. 04. Freitag, 15. 05. Freitag, 12. 06. Freitag, 10. 07. Freitag, 07. 08. Freitag, 04. 09. Freitag, 02. 10. Freitag, 30. 10. Freitag, 27. 11. <b>Donnerstag, 24. 12.</b>	<b>Samstag, 04. 01.</b> Freitag, 31. 01. Freitag, 28. 02. Freitag, 27. 03. Freitag, 24. 04. Freitag, 22. 05. Freitag, 19. 06. Freitag, 17. 07. Freitag, 14. 08. Freitag, 11. 09. Freitag, 09. 10. Freitag, 06. 11. Freitag, 04. 12.			Donnerstag, 24.09. <b>Mittwoch, 07. 10.</b> Donnerstag, 22. 10. Donnerstag, 05. 11. Donnerstag, 19. 11. Donnerstag, 03. 12. Donnerstag, 17. 12. Donnerstag, 31. 12.	
						<b>ab KW 24 bis KW 37</b> <i>wöchentlich</i> <i>(Ausnahme Mittwoch, 10. 06., 24. 06., 22. 07. und 02. 09.)</i>	

**WICHTIGE MITTEILUNG:** Beim Gemeindeamt St. Michael können Müllsäcke zu 120 l bezogen werden. Diese Säcke sollten für einen eventuell größeren Müllanfall verwendet werden. Der Preis pro Sack beträgt € 15,-. In diesem Preis ist die Abfuhr und die Verarbeitung des Mülls enthalten. Mit dem Kauf ist eine problemlose **zusätzliche** Müllabfuhr zu den gemeldeten Mülltonnen möglich!

### RECYCLINGHOF ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag, 13:00 bis 17:00 Uhr  
Samstag, 08:00 bis 11:00 Uhr